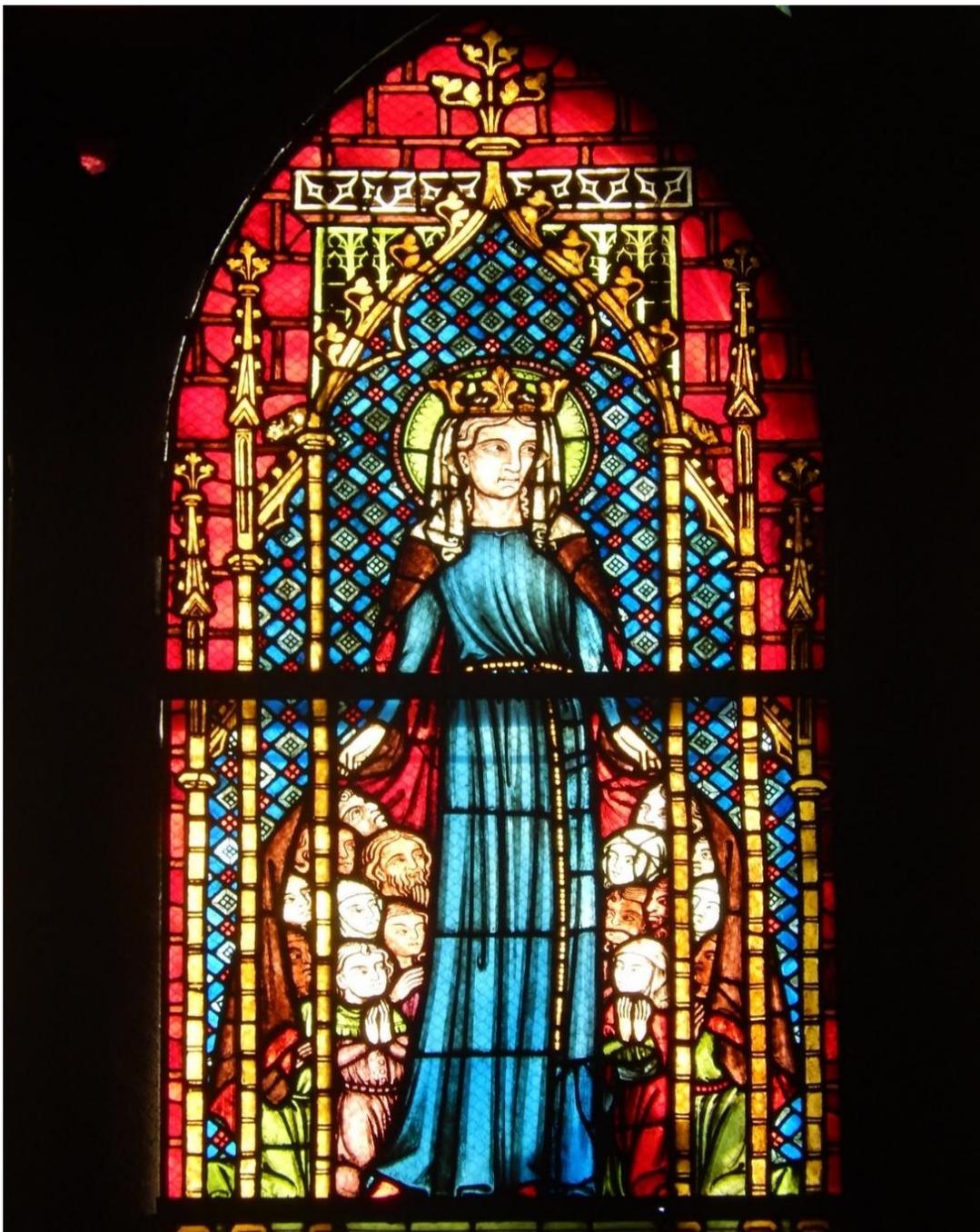


Maiandacht am Sonntag, den 3. Mai 2020, für zu Hause

Maria als Schutzmantelmadonna



Schutzmantelmadonna im Freiburger Münster 14. Jh.

Impuls

Manche finden es schade, dass wir in diesem Monat Mai nicht zusammen kommen können, um Maria als Maienkönigin zu ehren. Ich möchte Sie einladen, doch zuhause Ihr Marienbild zu schmücken und dort eine persönliche Maianacht zu feiern. Gerne habe ich dazu ein Marienbild ausgewählt und einige Anregungen zusammengetragen.

Das Bild stammt aus dem Freiburger Münster. Es zeigt Maria, die ihren Mantel um viele ausbreitet. Es ist eine der frühesten künstlerischen Darstellung dieses Motivs, das allein im Freiburger Münster in vier verschiedenen Versionen zu finden ist. Die Idee, Maria mit einem großen Mantel darzustellen, unter dem viele Platz finden, hat seinen Grund in mittelalterlichem Recht. „Mantelkinder“ nannte man vorehelich geborene Kinder, welche die Mutter bei der Hochzeit unter ihren Mantel nahm und sie so vor dem Gesetz voll und ganz legitimierte. Adoption geschah dadurch, dass ein Vater seinen Mantel um ein Kind schlug. In der Lebensgeschichte des heiligen Franz von Assisi nach dem Bruch mit seinem Vater Bernadone schlug der Bischof den Mantel um ihn und ihn so annahm. Wenn wir Maria in dieser Geste vor uns sehen, dürfen wir darin den Glauben ausgedrückt finden, dass wir in vollem Recht als ihre Kinder gelten und von ihr angenommen sind.

Die derzeitige Situation der Corona-Krise lässt viele nach dem Schutz des Staates und ganze Staaten nach dem Rettungs-Schirm rufen. Es ist recht, dass wir solche Möglichkeiten und Systeme in der Politik geschaffen haben. Aber für viele bleibt bei aller Versicherung und allen politischen Zusagen eine tiefe innere Not und Angst. Gegen diese Ängste ist Beziehung und Angenommen-Sein noch wichtiger als alles andere. Dafür steht Maria mit ihrem Mantel.

Lied



1 Ma - ri - a, breit den Man - tel aus,
2 Dein Man - tel ist sehr weit und breit,



1 mach Schirm und Schild für uns da - raus;
2 er deckt die gan - ze Chri - sten - heit



1 lass uns da - run - ter si - cher stehn,
2 er deckt die wei - te, wei - te Welt,



1 bis al - le Stürm vo - rü - ber - gehn.
2 ist al - ler Zu - flucht und Ge - zelt.



Kv Pa - tro - nin vol - ler Gü - te,



uns al - le - zeit be - hü - te.

3 Maria, hilf der Christenheit, / dein Hilf erzeig uns allezeit, /
komm uns zu Hilf in allem Streit, / verjag die Feind all von uns
weit. **Kv**

4 O Mutter der Barmherzigkeit, / den Mantel über uns ausbreit; /
uns all darunter wohl bewahr / zu jeder Zeit in aller Gfahr. **Kv**

Marienlitanei

V Heiliger Gott

A Erbarme dich unser!

V Heiliger starker Gott –
Heiliger unsterblicher Gott –
Heiliger dreifaltiger Gott –

V Maria, Mutter Jesu,

A bitte für uns!

V Maria, Mutter Gottes,
Maria, du jungfräuliche Mutter,
Maria, du liebende Mutter,
Maria, du sorgende Mutter,
Maria, du Mutter der Kirche,
Maria, du Magd des Herrn,
Maria, du Dienerin Gottes,
Maria, du Dienerin der Menschen,
Maria, du Vorbild im Glauben,
Maria, offen für den Anruf Gottes,
Maria, von Gott erwählt,
Maria, gesegnet unter den Frauen,
Maria, dem Willen Gottes gehorsam,
Maria, auf Gott vertrauend,

Maria, stark in der Not,
Maria, auf der Suche nach Jesus,
Maria, durchbohrt von Schmerz,
Maria, trauernd unter dem Kreuz,
Maria, erfüllt von Heiligem Geist,
Maria, aufgenommen in den Himmel,
Maria, von den Menschen gepriesen,
Maria, unsere Fürsprecherin,

V Vater im Himmel, Gott, höre uns an!

A Gott, erhöre uns!

V Herr Jesus Christus, A: Gott, höre uns an!

Heiliger Geist, A: Gott, höre uns an!

Gebet

Maria, Mutter des Herrn, wir bitten dich: Schau auf uns, auf unsere Sorgen, auf unsere Nöte, auf unsere Ängste und nimm uns in deinen Schutz. Nimm uns in deine Fürsprache bei deinem Sohn hinein, damit wir in allem, was uns bedrückt und belastet, Schutz und Hilfe erfahren.

Segen

Es segne uns der gütige und der barmherzige Gott. Der Vater + und der Sohn und der Heilige Geist.